

Matrix des Monats

Oktober 2013:
Ochratoxin A
in Sonnenblumenkernen



Haben Sie einen speziellen Wunsch, welche Matrix wir testen sollen? Geben Sie uns Bescheid per e-Mail an info@LCTech.de!

Protokoll

20 g Einwaage werden mit 2 g NaCl in 100 mL 80/20 Methanol/Wasser mit 50 ml n-Hexan extrahiert (10 min) und anschließend filtriert.

Das Filtrat (2 mL) wird mit 12 mL PBS-Puffer mit 8% Tween20 verdünnt und komplett auf eine OtaCLEAN Säule gegeben.

Die Säule wird mit 10 ml Wasser waschen, getrocknet und mit 2 x 1 ml Methanol eluiert (der erste mL verbleibt für 5 min im Säulenbett, um eine vollständige Denaturierung des Antikörpers zu gewährleisten).

Laufbedingungen

HPLC: Dionex Ultimate 3000 isokratisch

Säulenofen: 40 °C

Trennsäule: RP C18

Flussrate: 0,6 mL/min (40/55/5) (Wasser/Methanol/Acetonitril (v/v/v) + 0,1% Essigsäure)

Anregungswellenlänge: 335 nm

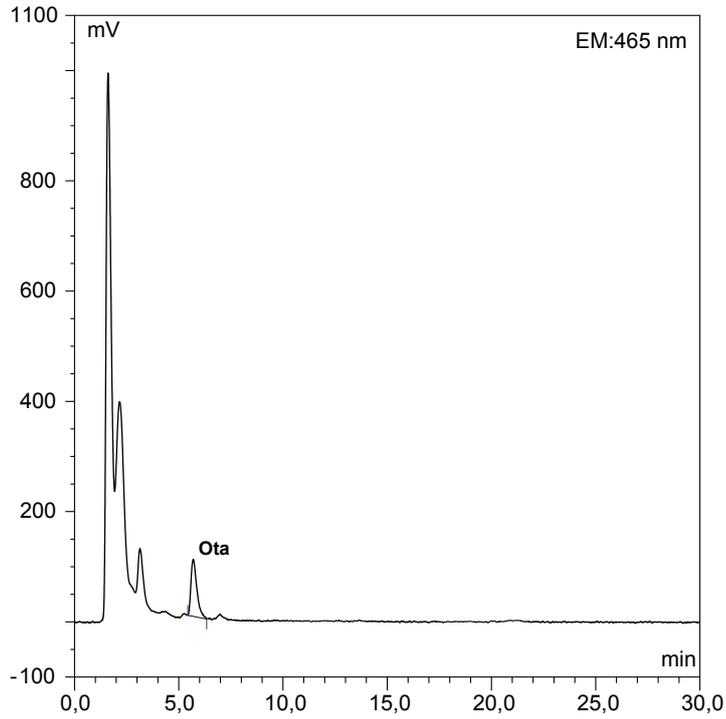
Emmissionswellenlänge: 465 nm

Wiederfindungsrate

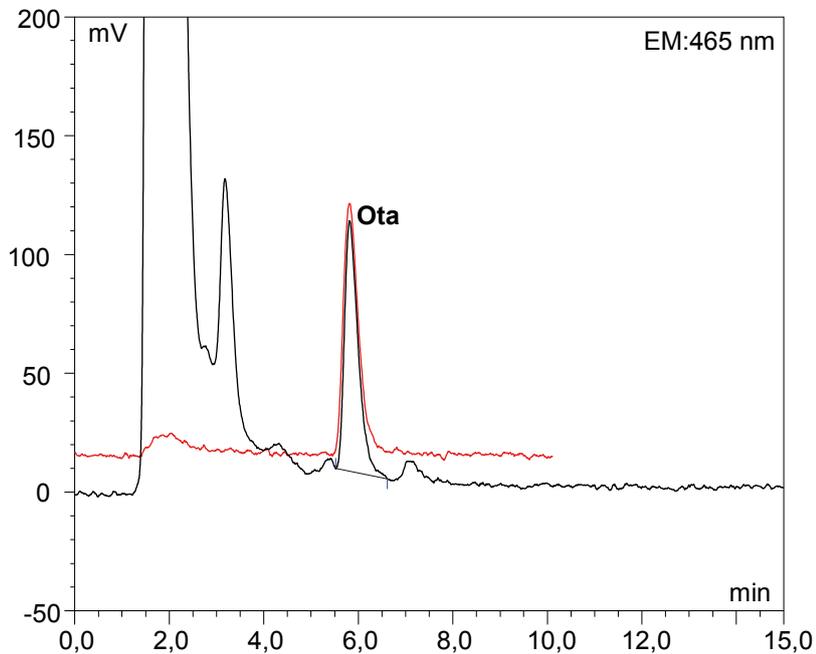
Gehalt an Ochratoxin A in Sonnenblumenkernen	
	Ochratoxin A
Standard*	100
Wiederfindungsrate** Sonnenblumenkerne, gespikt mit 10 ppb	89

* Standard wurde = 100% gesetzt , ** korrigiert mit nicht gespikter Probe

Sonnenblumenkerne (OTA ohne Nachsäulenderivatisierung), gespikt mit 10 ppb



Überlagerung



Dieses LCTech Produkt kam zum Einsatz:

OtaCLEAN,
Immunoaffinitätssäule
für Ochratoxin A

P/N 10515

Sie haben weitere Fragen?
Schreiben Sie uns eine e-Mail an info@LCTech.de